

## **Hochwasserhilfe der AWO Rheinland: Fast 10 Millionen Euro in der Auszahlung**

Mit ihren Soforthilfen hat die AWO Rheinland mittlerweile mehr als 11.800 Hochwasserbetroffene erreicht – in der nächsten Phase werden Beratungen und weitere Einzelfallhilfen geleistet

**Koblenz. Mehr als 65.000 Menschen sind vom Hochwasser des 14. Juli 2021 betroffen und haben in den Wasser- und Schlammengen ihr Hab und Gut verloren. Rund 11.000 von ihnen konnte der AWO Bezirksverband Rheinland bereits mit seinen Soforthilfemaßnahmen erreichen. Von 10. August bis 24. September waren die AWO-Teams mit ihren mobilen Beratungsstellen in den Katastrophengebieten vor Ort und haben mehr als 5.100 Haushalte bei der Antragstellung unterstützt. Bereits 90 Prozent der Anträge konnten bis zum 1. Oktober geprüft und ausgezahlt werden, die Bearbeitung der restlichen Anträge soll in Kürze erfolgen. Insgesamt stehen knapp 10 Millionen Euro aus den Spendentöpfen von Aktion Deutschland Hilft, ADRA Deutschland e.V. und den Spenden an die AWO Rheinland e.V. zur Verfügung. Jeder betroffene Haushalt wird im Falle der Bewilligung mit 1.000 Euro unterstützt, zzgl. weiterer 500 Euro für jede Person, die im Haushalt lebt. Alleinerziehende erhalten stellvertretend für den fehlenden Elternteil zusätzlich 500 Euro.**

„Wir sind sehr stolz, dass wir es geschafft haben, die Spendenverteilung so schnell, direkt und unbürokratisch zu organisieren. Im Vergleich zur Größe unseres Verbands ist es uns gelungen, über 16 Prozent der betroffenen Menschen mit den uns anvertrauten Hilfen zu erreichen“, so Andreas Zels, Geschäftsführer des AWO Bezirksverbands Rheinland.

### **Bedarfsgerechte Hilfe, die ankommt, wo sie gebraucht wird**

Aktion Deutschland Hilft hat über die AWO International ein Spendenbudget von 7 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Der Verein ADRA Deutschland e. V. hat um weitere 2 Mio. aufgestockt. 9,5 Mio. Euro gehen unmittelbar in die Auszahlung an die vom Hochwasser

Betroffenen, 500.000 Euro wurden in die Beraterteams vor Ort sowie in die Anschaffung von Equipment für Abriss- und Trocknungsarbeiten investiert.

Insgesamt eine gewaltige Koordinationsaufgabe für den AWO Bezirksverband Rheinland, für die er in kürzester Zeit sechs Stellen, neue Strukturen und Prozesse geschaffen hat. „Unsere Mitarbeiter\*innen leisteten enorme Mehrarbeit. Fast jede\*r in der Verwaltung übernahm Zusatzaufgaben und damit Überstunden in Kauf. Jeder Antrag wird in einem zweistufigen Prozess geprüft, damit das Geld auch wirklich bei den Menschen ankommt, die die Hilfe jetzt so dringend benötigen. Doppelzahlungen, auch durch Antragstellung bei anderen Hilfsorganisationen, sind durch eine gemeinsame Datenbank und den gewissenhaften Abgleich ausgeschlossen“, erklärt Zels.

### **Weitere 500.000 Euro für 200 besonders belastete Familien**

Am 21. September hatte der Bezirksverband Rheinland einen großen Familientag für besonders belastete Familien organisiert. Kombiniert mit einem bunten Rahmenprogramm für Groß und Klein konnten die vom Hochwasser betroffenen Familien zusätzliche Soforthilfen bis maximal 5.000 Euro beantragen. Die Spendengelder von insgesamt 500.000 Euro wurden vom Verein Herzenssache e.V., einer Kinderaktion des SWR, des SR und der Sparda-Bank, zur Verfügung gestellt. Damit möchte der Verein besonders benachteiligte Kinder unterstützen, deren Familien schon vor dem Hochwasser durch eine Behinderung oder schwere Krankheit belastet waren. Insgesamt werden 200 Familien unterstützt. „Der Familientag war ein voller Erfolg, die Antragstellung konnte in einer unbeschwerten Atmosphäre ganz unkompliziert stattfinden, während die Kinder großen Spaß auf der Sommerrodelbahn, Hüpfburg oder mit den vielen anderen Attraktionen hatten“, freut sich Organisatorin und AWO-Mitarbeiterin Jeannette Hess.

Nachdem die Auszahlung der Soforthilfen so gut wie abgeschlossen ist, geht die AWO Rheinland in die zweite Phase der Hilfsmaßnahmen. Ab Mitte Oktober stehen die Beraterteams für die Sozialberatung und Vermittlung weiterer bedarfsgerechter Unterstützungsangebote zur Verfügung. Alle Informationen zur Hochwasserhilfe der AWO Rheinland finden Sie unter [www.awo-rheinland.de/hochwasserhilfe](http://www.awo-rheinland.de/hochwasserhilfe)

#### **Pressestelle:**

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.

Cathrin Kröll

Dreikaiserweg 4 | 56068 Koblenz

Telefon 0261-3006 -117

[cathrin.kroell@awo-rheinland.de](mailto:cathrin.kroell@awo-rheinland.de) | [presse@awo-rheinland.de](mailto:presse@awo-rheinland.de)

[www.awo-rheinland.de](http://www.awo-rheinland.de)

## **Unternehmensbeschreibung AWO Bezirksverband Rheinland e. V.:**

**Der AWO Bezirksverband Rheinland** ist einer von 30 Spitzenverbänden der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland. Die AWO ist im Jahr 1919 aus einer Bewegung von Arbeiterinnen entstanden. Zweck des Verbandes ist es, den Leitsätzen einer sozial gerechten Gesellschaft zu folgen. Die Philosophie basiert auf Werten wie Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Die AWO verfolgt das Ziel, jederzeit ein demokratisches und soziales Denken und Handeln zu fördern. Somit ist es selbstverständlich, dass sich alle Menschen freiheitlich und innerhalb ihres individuellen Lebenskonzeptes und ihrer Herkunft bei der AWO zuhause fühlen können.

### **Einrichtungen Altenpflege:**

Im Bereich der Altenpflege orientiert sich die AWO an den höchsten Standards und betreibt ein nachhaltiges Qualitätsmanagement. Die Einrichtungen profitieren von der Verbandsorganisation, die einen gegenseitigen Austausch mit den anderen Seniorenzentren im Bezirksverband begünstigt. Innovation, Fortschritt und vor allem eine hohe Qualität in der Altenpflege sind dem Bezirksverband in seinen 14 Seniorenzentren wichtig. Darüber hinaus betreibt der Bezirksverband 2 Einrichtungen des Betreuten Wohnens, eine Tagespflege sowie eine Senioren-WG.

### **Migrationsdienste:**

Die Abteilung für Migration und interkulturelle Öffnung des AWO Bezirksverbands betreibt über das gesamte Rheinland hinweg, 8 Büros für Migrations- und Beratungsdienste. Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) unterstützt Menschen bei ihren ersten Schritten in Deutschland und berät auch Migrant\*innen, die schon länger in Deutschland sind. Der Migrationsfachdienst ist ein landesgefördertes Programm zur Förderung der Integration von Migrant\*innen in Rheinland-Pfalz. In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern bietet der Fachdienst auch interkulturelle Familienhilfen an.

### **Bildungswerk:**

Der AWO Bezirksverband Rheinland ist Betriebsträger des Bildungszentrums, für den Bundesfreiwilligendienst, in Trier Saarburg.

### **Kindertagesstätten:**

Der AWO Bezirksverband Rheinland ist Träger von sieben Kindertagesstätten sowie zwei Kindertagespflegestellen. In Neuwied und Worms gibt es Hortplätze für Schulkinder mit attraktiven Öffnungszeiten für berufstätige Eltern.

### **Bezirksjugendwerk:**

Das Jugendwerk ist ein Zusammenschluss für junge Leute von jungen Leuten. In Rheinland-Pfalz aktiv, lädt der Verband dazu ein, sozialpolitisch aktiv zu sein und Angebote wie Reisen oder Seminare wahrzunehmen.